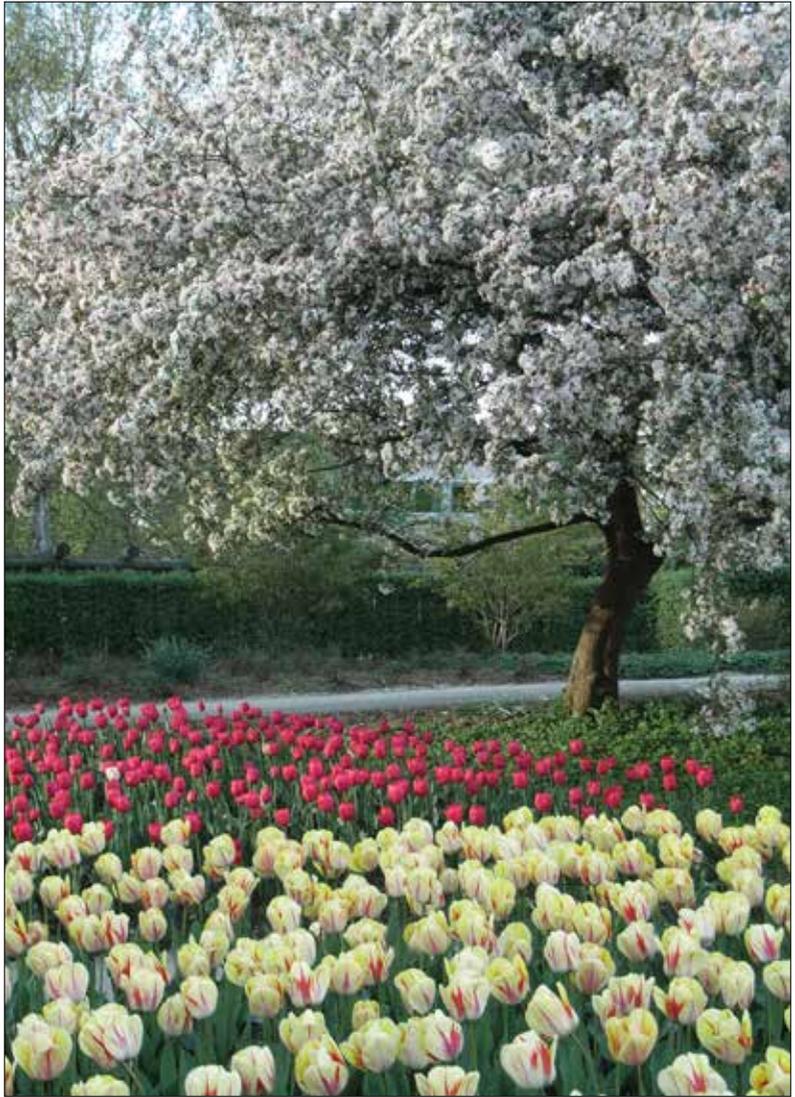


Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



354. Ausgabe

März bis Mai 2024

P Gemeinde **BRIEF**
PAULUS Kirche

Inhalt

In eigener Sache	2
Geistliches Wort	3
Aus dem Presbyterium	4
Jahresprojekt 2023 (Rückblick)	7
Jahresprojekt 2024	8
Weltgebetstag	9
Ök. Jugend-Kreuzweg	12
Osternacht	14
Tag des Bergmanns	16
Einladende Gemeinde	17
Familiennachrichten	21
Konzerte	22
Konfirmationen	23
Himmelfahrts-Gottesdienst	24
Gedanken zur Jahreslosung	25
Kita	30
Kinder- und Jugendhaus	32
Paulushof	35
The HeiSingers News	36
Wir sind für Sie da	38
Gottesdienste	40

März

Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Mk 16,6

April

Seid stets bereit, jedem Rede und
Antwort zu stehen,

der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3,15

Mai

Alles ist mir erlaubt,

aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll
Macht haben über mich.

1 Kor 6,12

Liebe Leserin, lieber Leser !!

Dies ist der erste Gemeindebrief im Neuen Jahr, das inzwischen schon recht weit fortgeschritten ist. Wir befinden uns nun mitten in der Passionszeit und können uns jetzt schon auf das Osterfest freuen. Am Ostersonntag feiern wir einen Mehrgenerationen-Gottesdienst unter Mitwirkung des Jugendhauses, und am Ostermontag sorgt unser Kirchenchor für festliche Stimmung. Im Mai gibt es wieder zwei Konfirmationen und natürlich, wie jedes Jahr, das gemeinsame Singen am 1. Mai um 11 Uhr vor dem Heisinger Rathaus.

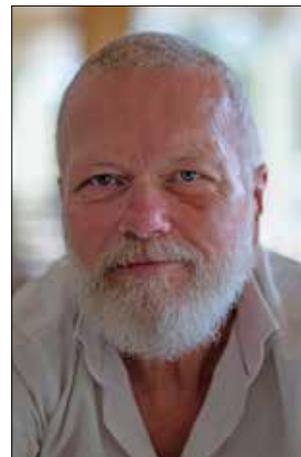
Was immer auch im Jahr 2024 noch auf uns zukommen mag, sei es, weltweit oder im persönlichen Umfeld, so möchten wir an dieser Stelle an den Theologen Dietrich Bonhoeffer erinnern, der angesichts des Todes kurz vor Kriegsende folgende tröstende Worte gefunden hat:

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit voller Trost und Zuversicht.

Im Namen des Redaktionskreises
grüßen Sie

Ilse Cram und Eva Sons



„Als der Schabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, die Maria des Jakobus und Salome duftende Öle, um zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Da sagten sie zueinander: ‚Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?‘ Doch als sie aufschauten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war. Dabei war er sehr groß. Und als sie ins Grab hineingingen, sahen sie auf der rechten Seite eine jünglingshafte Gestalt sitzen, die ein strahlend weißes Gewand trug. Da erzitterten sie vor Ehrfurcht. Die Gestalt sagte zu ihnen: ‚Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist von den Toten auferweckt worden, er ist nicht hier; seht den Ort, wo sie ihn hingelegt hatten. Nun aber geht hin, sagt seinen Jüngern, auch dem Petrus: Er geht euch nach Galiläa voraus; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.‘ Und die Frauen gingen hinaus und flohen von dem Grab, denn sie waren außer sich vor Zittern und Ekstase. Und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.“ (Markus 16, 1-8)

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesen Worten endet das Markus-Evangelium.

Ein ganz und gar nicht moderates und ausgeglichenes Ende; vielmehr walteten hier Aufwühlung, Erschrecken, Zittern und Ekstase.

Sozusagen ein letzter Paukenschlag.

Und wer könnte nicht das Erschrecken der Frauen verstehen?

„Aus Nazareth“ und „der Gekreuzigte“ – mit diesen Worten benennt die jünglingshafte Gestalt Jesus. Damit scheint Jesu gesamte irdische Wirkksamkeit auf: In Nazareth und den Dörfern am Ufer des Sees Genezareth wirkte Jesus. Als Lehrer legte er Gottes Weisungen aus, als Wundertäter heilte er Menschen, als Prophet verkündete er die unmittelbar bevorste-

hende Königsherrschaft Gottes.

Aber dann - dieses sein so furchtbares Ende: von der römischen Macht gefangen genommen, grausam gefoltert und hingerichtet.

Eine einzige Katastrophe.

Wie könnte man über dieses Ende denn nicht erschrocken und entsetzt sein!

Wie könnte man über das unfassbare Leid, welches sich im Kreuz Jesu brennpunktartig verdichtet, nicht aufgewühlt sein!

Zuallererst über das vernichtungsantisemitische Leid, unter welchem Jesu eigenes Volk zu leiden hat, in 2000jähriger Geschichte. Und, in unverminderter Gewalt, bis hinein in unsere Tage! Und dann ebenso auch über das Leid, das allen Menschen in allen Völkern angetan wurde und wird!

Wie könnte man darüber nicht bis ins Mark erschüttert sein?!

Verhallen etwa die Schreie der Gefolterten und Hingemordeten am Ende einfach in ein gottfernes Nichts hinein? Behält das Böse das letzte Wort?

Werden die Übeltäter auf ewig über ihre Opfer triumphieren und niemals zur Rechenschaft gezogen werden?

„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist von den Toten auferweckt worden, er ist nicht hier!“

Wenn das wahr ist, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern durch Gottes neuschöpferische Tat in das ewige Leben hinein auferweckt wurde; und wenn wahr ist, dass sich der Gott Israels und aller Welt in Kreuz und

Auferweckung Jesu zu allen Opfern von Gewalt und Terror bekennt – dann wäre dies eine umstürzende, eine im Wortsinn „atem-beraubende“ Botschaft.

Eine Botschaft, die man gar nicht in ruhiger Ausgeglichenheit zur Kenntnis nehmen kann, sondern die einen, wie damals die Frauen am Grab, aufwühlt und zu ungläubiger Freude und ekstatischer Hoffnung anstiftet.

Dann wäre unsere Hoffnung nicht verloren – die Hoffnung auf ein gutes Ende aller Dinge am Ziel von Sein und Zeit.

Herzlich grüßt Sie
Pfarrer Markus Heitkämper

WAHL DER MITARBEITERPRESBYTERIN AM 18. FEBRUAR 2024

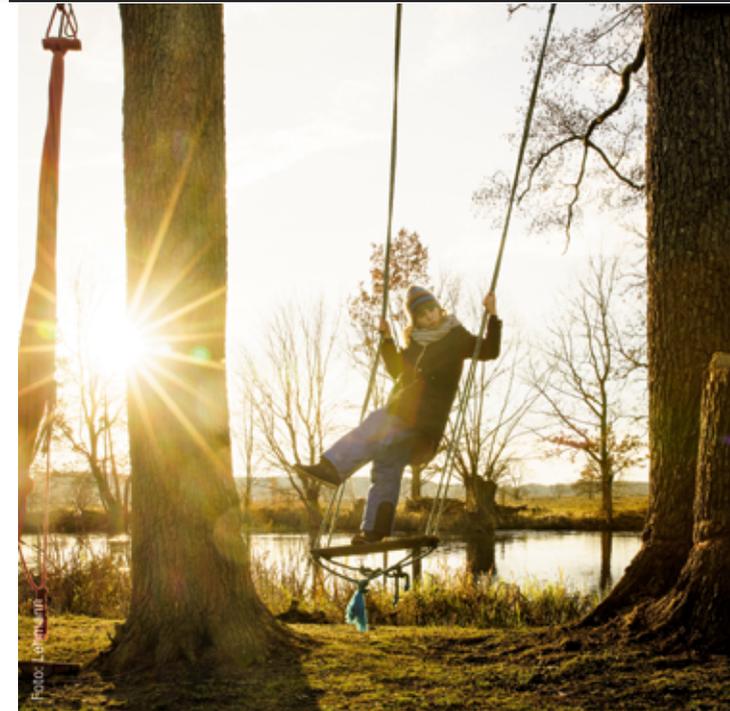
Das Presbyterium dankt Frau Marion Okken und Frau Birgit Dinglinger für ihre Bereitschaft, für das Amt der Mitarbeiterpresbyterin für die Amtsperiode 2024-2028 kandidiert zu haben.

Frau Marion Okken wurde mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen in ihrem Amt als Mitarbeiterpresbyterin wiedergewählt.

Ebenso dankt das Presbyterium den Gemeindegliedern, die sich an der Wahl aktiv beteiligt haben, sei es durch Urnengang am 18. Februar oder durch Online- oder Briefwahl.

Und nicht zuletzt sei den Damen des Wahlvorstandes -Frau Hoffmann, Frau Mücke, Frau Sälzer und Frau Schrader- herzlich gedankt, die sich in größter Gewissenhaftigkeit und mit hohem Zeitaufwand allen Aufgaben gewidmet haben, die für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu bewältigen waren!"

Markus Heitkämper



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

ICH STEHE AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Wes-

te“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

REINHARD ELLSEL

Advent, Ostern, Pfingsten

DER WEG DURCHS KIRCHENJAHR

Jeder Sonntag des Jahres hat einen Namen, jedes Fest seinen festen Platz im Kirchenjahr. Neben den großen Kirchenfesten gibt es an jedem siebten Tag einen Grund zu feiern oder zu gedenken – immer entlang der passenden Bibelstellen. Anders als das Kalenderjahr beginnt das Jahr hier nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das Osterfest. Die Feier der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest, an dem die Ankunft des Heiligen Geistes und die Überwindung der babylonischen Sprachverwirrung gefeiert wird. Damit steht es für die Einheit der Christenheit und wird auch als Gründung der Kirche verstanden.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die 25 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird. Ursprünglich war dies der Tag „Allerheiligen“, der im Zeichen der Märtyrer und Heiligen der Kirche stand. Die Bedeutung des Tages hat sich durch die Reformation aber gewandelt, genau wie die der Heiligentage („Namenstage“). Weil die protestantischen Reformatoren statt der Heiligenverehrung die Bibel wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellten, spielen diese Tage im evangelischen Kirchenjahr, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rolle.

Jeder der Tage und Phasen des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste liegen – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphania – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Pfingsten ist rot, ebenso wie einige weitere Gedenktage, zum Beispiel der Reformationstag. Die liturgischen Farben sind aber keine Pflicht. Oft werden sie in den evangelischen Kirchen nur spärlich oder nur für die hohen Feiertage eingesetzt.

Das diakonische Jahresprojekt 2023 sagt DANKE für die Unterstützung der E.C. Arche Noah Upper & Senior School Kitti in Gambia

2023 haben wir als diakonisches Jahresprojekt die E.C. Arche Noah Upper & Senior School Kitti in Gambia unterstützt. Die Entwicklung des Schulprojekts von der Gründung einer Grundschule auf einem verlassenen Schulgelände hat uns sehr imponiert. Kam zunächst eine Kindertagesstätte hinzu, wurde es inzwischen geschafft, auch eine weiterführende Schule zu betreiben. Im September 2023 wurden wir informiert, dass nun ergänzend kostenlose schulinterne Berufsausbildungen im Hotelfach, in der Hauswirtschaft, als Näher/Näherinnen, im Bereich Elektro und Solar sowie als Maler für Jugendliche angeboten werden, die die Qualifikation für die Oberstufe nicht erreichen können und Probleme mit schulischer Bildung haben. Uns hat beeindruckt, dass das „Schulteam Gambia“ seit seiner Entstehung durch viel persönliches Engagement, Kreativität, guter Planung und einer gelungenen Analyse der Bedarfe vor Ort inzwischen ein regelrechtes Bildungskonzept entwickelt hat: Möglichst jedem Kind nach der 12. Klasse soll ein beruflicher oder schulischer Abschluss ermöglicht werden, um nahtlos aufs College oder in den Beruf starten zu können. Hiermit sollen gute Zukunftsaussichten für die jungen Menschen in Gambia geschaffen werden. Hier kommt wirklich jede Geld- und Sachspende an und den Kindern und Jugendlichen zugute. Die Anerkennung des Projekts ist zu Recht, das empfindet der Diakonieausschuss unserer Gemeinde so, inzwischen groß.

Wir freuen uns, dass das große Engagement des Gründers des Schulprojekts, Uwe Beckers, im November seine verdiente außerordentliche Anerkennung fand: Der deutsche Botschafter Klaus Bot-

zet verlieh Herrn Beckers auf dem Schulgelände das Bundesverdienstkreuz am Bande!

Wir danken allen sehr, die dazu beigetragen haben, dass knapp 1100,00 € an Kollekten im Jahr 2023 zugunsten des Projektes in Heisingen gespendet wurden!

Dem Schulprojekt zur Förderung der E.C. Arche Noah Upper & Senior School Kitti in Gambia, den Ehrenamtlichen in Deutschland und vor Ort, den Mitarbeitenden wie den Familien in Gambia wünschen wir auch weiterhin alles Gute, eine friedliche und zuversichtliche Zukunft sowie viele kleine und große Erfolge!

In unsere Liste der Kollektenzwecke wird das Projekt auch für die Zukunft aufgenommen.

Annette von Brauchitsch-Lavaulx
für den Diakonieausschuss



Fotos: Schulteam Gambia

Hackhauser Hof – Jahresprojekt 2024



Die Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof – Bildungszentrum Jugendarbeit – ist eine Einrichtung zur Förderung und Fortbildung ehrenamtlicher und hauptberuflicher Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR). Sie bietet außerschulische Bildung für Jugendliche und junge Erwachsene an und führt Angebote zu aktuellen Themen in der Jugendarbeit für hauptberufliche Fachkräfte durch. Darüber hinaus fördert der Hackhauser Hof die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule und ist Heimat des Freiwilligen Friedensdienstes. Der Hackhauser Hof ist eine von der EKiR und dem Land NRW geförderte Bildungsstätte. Inmitten des Landschaftsschutzgebietes Ohligser Heide in Solingen gelegen, bietet der Hackhauser Hof

einen anregenden Rahmen für Bildungsarbeit und Freizeiten mit Jugendlichen, Schüler*innen und jungen Erwachsenen. Auch JugendleiterInnenschulungen für Ehrenamtliche werden angeboten. Die Stiftung Jugendbildung glaubt an die Bedeutsamkeit, Kindern und Jugendlichen eine Perspektive mitzugeben.

Auf ihrem Weg ins Leben sollen sie Mitmenschen und Umwelt im Blick behalten.

Deshalb unterstützt die Stiftung die Projekte der Evangelischen Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof.

So wird sichergestellt, dass seit Generationen junge Menschen – unabhängig von ihrer familiären Herkunft und finanziellen Möglichkeiten – gefördert werden.



Fotos: Hackhauser Hof



Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Wir wollen uns anschließen und feiern den Weltgebetstag am 1. März 2024 um 18:00 Uhr in der Pauluskirche.

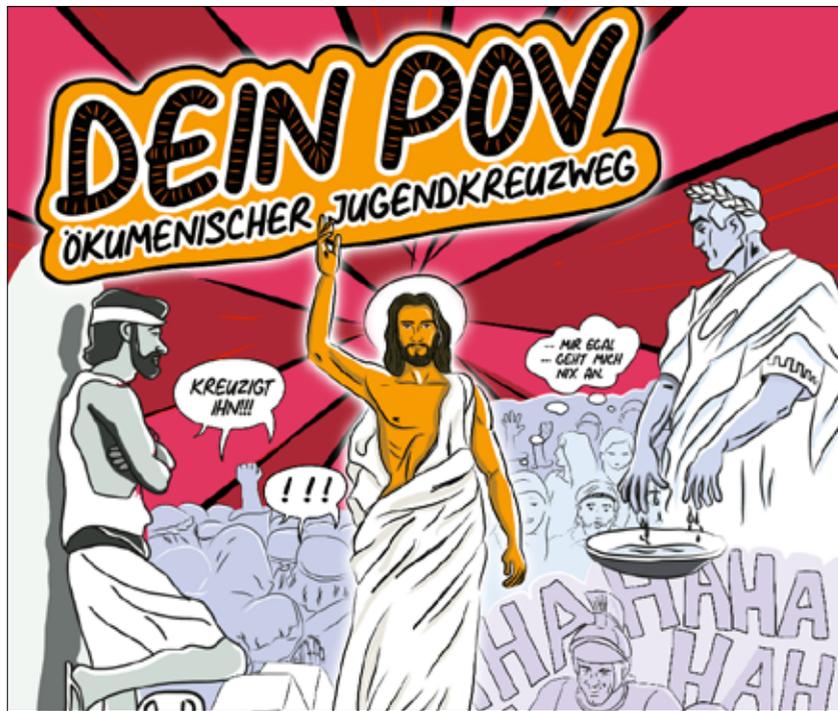
Wir feiern unseren Gottesdienst nach der aktualisierten Version der Gottesdienstordnung. Diese wurde angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober durch das deutsche WGT-Komitee erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben.

Wir hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.



Foto: B.Beyer

werbung



Dein POV. Ein POV – was soll das sein? Wenn du in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok unterwegs bist, hast du diese Abkürzung bestimmt schon einmal auf Fotos oder Videos gesehen. POV steht für Point of View. Das Konzert von der Empore aus, ein Gleitschirmflug mit der Helmkamera oder Downhillfahren mit der GoPro gefilmt – so zeigen Menschen Teile ihres Lebens aus ihrem Blickwinkel auf Social Media. Es gibt auch Fotos und Videos, die mit POV verschlagwortet sind, die den Standpunkt und die Sichtwei-

se der Menschen zeigen, die sie gemacht haben. Sie machen ihren Standpunkt mit Kommentaren und Meinungen klar und zeigen, wofür sie stehen und was sie zu dem verlinkten Thema denken. In Videospielen wird POV genutzt, um sich mit einer Spielfigur zu identifizieren und das Spiel aus der Ego-Sicht dieses Charakters zu spielen. Immer wieder wird #POV auch verwendet, um sich in andere Menschen oder sogar Gegenstände hineinzusetzen. Die Abkürzung POV bezieht sich also auf Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel.

Das wollen wir auch mit der Kunstform des Comics bzw. der Graphic Novel ausdrücken. Da gibt es Gedanken- und Sprechblasen. Laute werden explizit aufgeschrieben. Sichtweisen und Standpunkte sollen gesehen und gehört werden. Beim diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg schauen wir auf die Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel der Menschen und Jesus selbst auf dem Kreuzweg. Der Kreuzweg Dein POV will dich dazu einladen, Jesus in den Fokus zu nehmen und dich in ihn und seinen Weg zum Kreuz hineinzusetzen. Wie nimmst du die Situation wahr?

Wie blickst du auf Kreuzigung und Auferstehung? Was ist dein Standpunkt dazu? Dabei geht es auch um dich, um deine Sichtweise. Dein POV ermutigt dich, dich auszudrücken, deinen Blickwinkel zu teilen, und legt Wert darauf, dass du gehört wirst! Du hast etwas zu sagen!

Unser Ökumenischer Kreuzweg findet statt am **Dienstag, 19.3.2024**. Wir beginnen **um 19.00 Uhr in der Pauluskirche**, besuchen verschiedene Stationen in Heisingen und schließen mit dem **Segen in der Georgskirche**.



Die Feier der Liturgischen Osternacht in der Pauluskirche

Haben Sie Lust, einmal einen ganz anderen Gottesdienst im Jahr zu erleben? Einen Gottesdienst, der uns emotional ergreift und in dem unser Herz berührt wird? Dann sind Sie richtig in der Liturgischen Osternacht.

In diesem Jahr werden wir zum 24. Mal die Liturgische Osternacht feiern. Die Osternacht ist die ursprünglichste Feier der Christenheit, die sich schon im zweiten Jahrhundert belegen lässt. Sie wird auch als „Nacht der Nächte“ bezeichnet, in der die Christen auf den auferstandenen Christus warten. Sie bildet den Übergang vom Dunkel zum Licht. Als Zeichen der Ökumene gestaltet die Heisinger Künstlerin Anne Felderhoff sowohl für die katholische als auch für die evangelische Kirchengemeinde zwei Osterkerzen als Zwillingskerzen. Das Motiv ist jedes Mal eine Überraschung und lädt zu Predigten über die Osterkerze ein. Bei der Lichtfeier wird die neue Osterkerze entzündet und das neue Licht an die Gemeinde ausgeteilt. Verschiedene Lesungen wie Texte aus der Schöpfungsgeschichte, der Herausführung aus Ägypten u. a. sowie ein Taufgedächtnis oder auch eine tatsächlich stattfindende Taufe gehören zur Osternacht. Nach der Pause in der Passionszeit erklingt nun auch wieder das Gloria und das dreifach wiederholte Halleluja, der

ursprünglichste Osterhymnus überhaupt „Christ ist erstanden“ und das Osterevangelium. Insgesamt ist der Gottesdienst sehr feierlich und stimmungsvoll geprägt, alte Hymnen und Psalmen werden gesungen, Ruhe und Stille haben ihren Raum. Es ertönt der Ruf „**Christ ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden**“.

Auch dieses Mal singt eine Schola unseres Kirchenchores Taizégesänge und andere liturgische Stücke. Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren wollen wir die Osternacht wieder gemeinschaftlich ausklingen lassen.

Daher sind Sie herzlich eingeladen zur **Osternacht und anschließender Feier** mit Osterbrot, Ostereiern und Getränken **im Gemeindehaus. Die Feier der Osternacht beginnt am Samstag, 30. März 2024 um 21 Uhr in der Pauluskirche.**

Wir suchen noch Verstärkung für unsere Schola. Die Proben beginnen im ersten Teil unserer Kirchenchorprobe ab Mo. 19.02.24 um 19.30 Uhr. Gerne können Sie auch noch später mitmachen. Wenn Sie Interesse haben mitzusingen, melden Sie sich bitte bei unserer Kirchenmusikerin Giuli Topuridze, Tel. 0157/70433924. Auch über Taufen in der Osternacht würden wir uns freuen.

Cordula Altenbernd



Ev.
Kirchengemeinde
Essen- Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

OSTERGOTTESDIENST

„ALLES WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE“

FÜR KLEIN UND GROß

+ KUNSTAUSSTELLUNG DES JUGENDHAUSES
+ OSTEREIERSUCHE NACH DEM GOTTESDIENST

Sonntag, 31. März 2024
11 Uhr
Pauluskirche im Stemmering
45259 Essen

Bitte im Gemeindebüro die Anzahl der Kinder anmelden, die an der Ostereiersuche teilnehmen.



Traditioneller „Tag des Bergmanns“ am 24. März 2024 in Heisingen im Zeichen des Alt-Steinkohlebergbaus in Heisingen

Museumskreis des Bergbau- und Heimatmuseums lädt ein

Ehemalige Bergleute und Bergbauinteressierte in Essen-Heisingen treffen sich zum „Tag des Bergmanns“. Die evangelische Paulusgemeinde ist Gastgeber, und der Museumskreis des Bergbau- und Heimatmuseums im Paulushof ist Organisator der Traditionsveranstaltung.

Es beginnt mit einem Festgottesdienst in der Pauluskirche am Sonntag, 24. März 2024 um 11.00 Uhr. Die Festpredigt hält Pfarrerin Cordula Altenbernd. Der Evangelische Männerchor Katernberg 1882 unter der Leitung von Lisa Abuliak wird stimmungsgewaltig mitwirken. Der Chor unter Vorsitz von Fritz Höhner feierte 2022 sein 140jähriges Jubiläum.

Im Anschluss trifft man sich gegenüber der Kirche im Gemeindesaal, Stemmering 20, um einem aktuellen Fachvortrag zu lauschen.

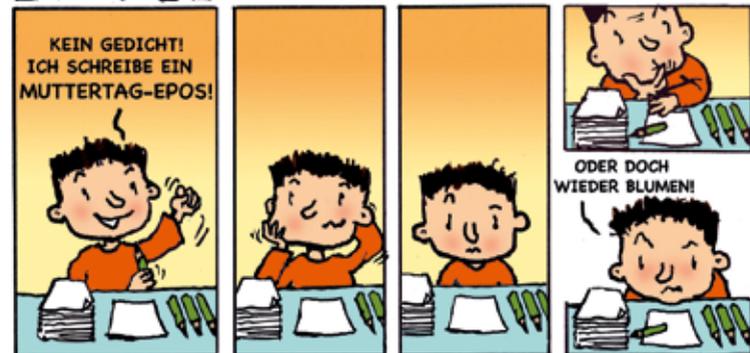
Diplom-Bergvermessungsingenieur Andreas Kutschare:

Altbergbauliche Einblicke in die Ruhrhalbinsel

Herr Jürgen Döhler lädt im Namen des Museumskreises alle Interessierten herzlich zum „Tag des Bergmanns“ ein und versichert: „Auch nach dem Ende des Ruhrbergbaus und über 50 Jahre nach der Schließung von „Carl-Funke“ und Pörtingsiepen: Die Tradition des Bergbaus lebt!“

Nach der leckeren Erbsensuppe für 5 Euro (mit Nachschlag) und dem Steigerlied gibt es den Traditions-Schnaps gratis. Glück auf!

MINA & Freunde



KIRCHLICHER UNTERRICHT

- Di 15:15 bis 16:15 Uhr **Kleine Konfirmanden** Parallel zum 3. Schuljahr
Pfarrer Heitkämper
- Di 16:00 bis 17:00 Uhr **Konfirmanden I**
Pfarrerin Altenbernd
- Di 17:00 bis 18:00 Uhr **Konfirmanden II**
Pfarrerin Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



- Mo+Fr 14:30 bis 16:30 Uhr **Café im Paulushof**
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



- Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**
Treffen nach Vereinbarung
Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



- Diakonieausschuss**
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

- Behindertenarbeit**
Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN



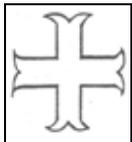
Di 9:30 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis
im Gemeindehaus

12.03.24 - Kirchenfenster in Mainz von Marc Chagall..... Team

9.04.24 - Erinnerung an Dorothee Sölle
Referenten: Ehepaar Anne und Nikolaus Schneider

14.05.24 - "Auf den Spuren der Freude" Team

Kostenbeitrag 4,-- Euro. *Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90*
Hilburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr Ev. Frauentreff Heisingen im Gemeindehaus

6.03.24 - Die Magie der Zahlen Team

20.03.24 - Was ist ein Kreuzweg? -
Meditation zum Ökum.Kreuzweg 2024 Altenbernd

17.04.24 - "Regentropfen, die an mein Fenster klopfen" -
Vom Regen und von Schirmen..... Team

15.05.24 - „Der Mai ist gekommen“ -
Mailiedersingen, Gedichte und Geschichten Altenbernd

29.05.24 - „Alles in Butter“ - nicht nur aufs Brot Team

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
und Team



Mi 15:00 Uhr Gedächtnistraining im Gemeindehaus
13.3., 27.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5.
Gebühr 8,00 € / Monat
Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9

Wir wollen die grauen Zellen mit verschiedenen Übungen mal wieder in Schwung bringen! Das geht mit rätseln, rechnen, konzentrieren und kombinieren, dabei aber immer ohne Stress.
Gemeinsames Tüfteln mit viel Humor bringt für jede/n Teilnehmer/in ein Erfolgserlebnis.
Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Mo 19:45 Uhr Al-Anon-Familiengruppe
im Gemeindehaus



MUSIK IN DER KIRCHE



Mo 19:30 Uhr Chor im Gemeindehaus
Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24

Do 19:45 Uhr Flötenkreis
im Paulushof
Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14

Do 20:00 Uhr Gospelchor „The HeiSingers“
im Gemeindehaus
Leitung: Jochen Weber
Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102



Küsterkreis Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16



Redaktionskreis
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64

SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



Mo 9:15 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren
In dem Kurs steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Uwe Lichtenthäler

(staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)

Anmeldung unter Tel.0159 0613 8672

Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

Wir suchen immer noch eine Nachfolger/in für unsere Frau Momma. Wer hat Lust den Kreis weiter zu leiten?



Datenschutz



GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES **Museumskreis**

am letzten Mittwoch im Monat, um 18:00 Uhr
im kleinen Saal des Gemeindehauses.

Die Mitglieder werden bei Änderungen zeitnah informiert. Der Museumskreis trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83



Herzliche Einladung "Querbeet"

am Donnerstag, 18. April 2024, um 19.30 Uhr
im Heisinger Rathaussaal, Hagmanngarten 5

Italienische Liebeslieder - Operette - Musical -
Swinging Saxophon

Cordula Altenbernd - Sopran
Doris Cram - Saxophon
Eva Sons - Klavier

Eintritt frei

Das Meinhard Siegel Trio+ LIVE



IN DER PAULUSKIRCHE

Die Gruppe wird oft als Jazzband bezeichnet, doch trifft diese Umschreibung nicht die eigentliche Intention der Musiker. Zu unterschiedlich sind die musikalischen Einflüsse die sich im Repertoire der Band widerspiegeln. Meinhard Siegel, der Komponist der Gruppe lebte über viele Jahre jeweils 3 Monate des Jahres im schwedischen Värmland. Das spiegelt sich unmittelbar in seinen frühen kompositionen wieder. Mal heiter und beschwingt, mal melancholisch und verträumt, mal liebfhaft und verspielt – eben typisch skandinavisch. Meinhard Siegel **Piano und Komposition**, Heribert Horstig **Gitarre**, Roland Staeger **Bass**, Andreas Küster **Drums**

21. April 2024 17:00 Uhr

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

bald schon werdet Ihr am 28. April oder am 5. Mai 2024 konfirmiert. Die Zeit ist rasend schnell vergangen und ich hoffe, Ihr habt einen Einblick in unser Gemeindeleben und in unsere Gottesdienste hier in Heisingen bekommen. Vielleicht hat Euch ja die Konfizeit auch ein wenig neugierig gemacht und Ihr habt Lust, in einem Projekt oder regelmäßig in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitzuarbeiten. Wie Ihr an bestimmten Punkten gemerkt habt: ehrenamtliche Arbeit kann richtig Spaß machen. Wenn ich diese Zeilen an Euch verfasse, haben wir unsere Konfifreizeit und unseren Vorstellungsgottesdienst noch vor uns. Unsere Teamer:innen, unsere Jugendleiterin und ich freuen uns darauf, Euch an diesem Wochenende näher kennen zu lernen und gemeinsam an einem Thema zu arbeiten und über unseren Glauben zu sprechen. Im Vorstellungsgottesdienst könnt Ihr dann auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen, wo Ihr in Eurem Leben „Heldenmut und Zivilcourage“ beweisen könnt.

In Eurer Konfirmation bekräftigt Ihr Euren Glauben und sagt selbst Ja zu Eurer Taufe, die für die meisten von Euch sehr weit zurückliegt. Nun seid Ihr selbst gefragt, welche Beziehung Ihr zu Gott haben wollt. Zweifel gehören zu unserem Glauben dazu. Doch egal wie Ihr einmal zu Gott stehen werdet, Gott will Euren Lebensweg mitgehen und Euch begleiten. Gott bleibe bei Euch mit seinem Segen, er schütze und bewahre Euch!
Pfarrerin Cordula Altenbernd



Dies sind die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Emma Bracke, Dean-Alessandro Discepolo, Julian Eisenack, Maximilian Helwig, Jonas Huth, Luisa Keller, Janne Keune, Max Korte, Charlotte Kügler, Jana Lüning, Lasse und Lea Mlyneck, Jaron Oligmüller, Hans Plumhoff, Mette Schramm, Bastian Seifert, Carlo Steinjan, Nik Stiegler, Clara van Ophoven, Nele Vogt, Otto Wagner, Anna Weller.

Dieses Gruppenfoto ist am 17.2.2024 in Essen-Werden auf der Konfifreizeit entstanden.

Herzliche Einladung zum Himmelfahrts-Gottesdienst

mit Pfarrerin Altenbernd und
unter Mitwirkung des Posaunenchores
am 9. Mai 2024 um 11 Uhr
in unserem schönen Außengelände

Wie jedes Jahr gibt es im Anschluss
ein Grillfest (mit Würstchen aus artgerechter
Haltung und Grillkäse) und die Gelegenheit
zum gemütlichen Beisammensein.



STICHWORT: CHRISTI HIMMELFAHRT

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: „sky“ (profan) und „heaven“ (religiös).

text: gemeindebrief-online

Gedanken zur Jahreslosung 2024

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

1. Korinther 16, 1

Herzabdruck

Was auch immer unsere Hände berühren -
wir hinterlassen Fingerabdrücke.
Auf Wänden, Möbeln, Türklinken, Büchern, Papier, auf allem!
Es ist unvermeidlich. Mit unseren Berührungen hinterlassen
wir Erkennungszeichen.

Wohin ich auch gehe am heutigen Tag, so wünsche ich mir,
dass ich auch einen Herzabdruck hinterlasse.
Einen Abdruck des Mitgefühls, des Verstehens und der Liebe.
Einen Abdruck der Freundlichkeit und der aufrichtigen Fürsorge.

Möge mein Herz einen einsamen Nachbarn berühren,
eine traurige Tochter, eine beunruhigte Mutter,
einen alternden Großvater.

Sende mich heute aus, um einen Herzabdruck zu hinterlassen.
Und wenn jemand sagt: "Ich habe deine Berührung gespürt,"
so möge er auch die Liebe in meinem Herzen spüren.

Kristina Reftel

Foto: B. Beyer

werbung

Werbung



Foto: B. Beyer

Wussten Sie schon?

Wir haben ein Kinderparlament!

In jedem Kita-Jahr wählen die Kinder ihr Kinderparlament. Die Kinder, die sich zur Wahl aufstellen lassen, erstellen ihre eigenen Wahlplakate und verkünden den anderen Kindern, was sie der Kita Gutes tun möchten.

Am Tag der Wahl fällt dann die Entscheidung und zwei – drei Kinder pro Gruppe bilden dann das Kinderparlament der Kita und werden regelmäßig alle zwei Wochen tagen und sich beraten, Wünsche äußern, Ideen zusammentragen und vertreten so alle Kinder der Kita.

So werden z.B. Feste und Feiern bei uns noch kindgerechter und die Bedürfnisse der Kinder noch mehr mit eingebracht.

Das Kinderparlament hat z.B. die Ideen für eine kleine Aufführung im Adventsgottesdienst zusammengefasst, es hat die Kinder nach ihren Wünschen für das Weihnachtsfrühstück befragt. So entstand ein ganz besonderes Frühstück, welches auch von den Kindern selbständig eingekauft wurde. Einige Kinder haben sich auch an das Kinderparlament mit dem Wunsch nach einer neuen Toni Box für die Kita gewendet. Für solche Wünsche hat dann unser Förderverein immer ein offenes Ohr.

Im Januar wurde die Kita durch den Förderverein mit Materialien für Kinder-Yoga ausgestattet.

Nun finden seit diesem Jahr, angeleitet durch eine Mitarbeiterin, die eine Kinder-Yoga-Ausbildung absolviert hat, regelmäßig Yoga-Kurse für unsere Kita-Kinder statt.

An dieser Stelle möchten wir unserem Förderverein ein Dankeschön zukommen lassen, der die Wünsche der Kinder gerne erfüllt.

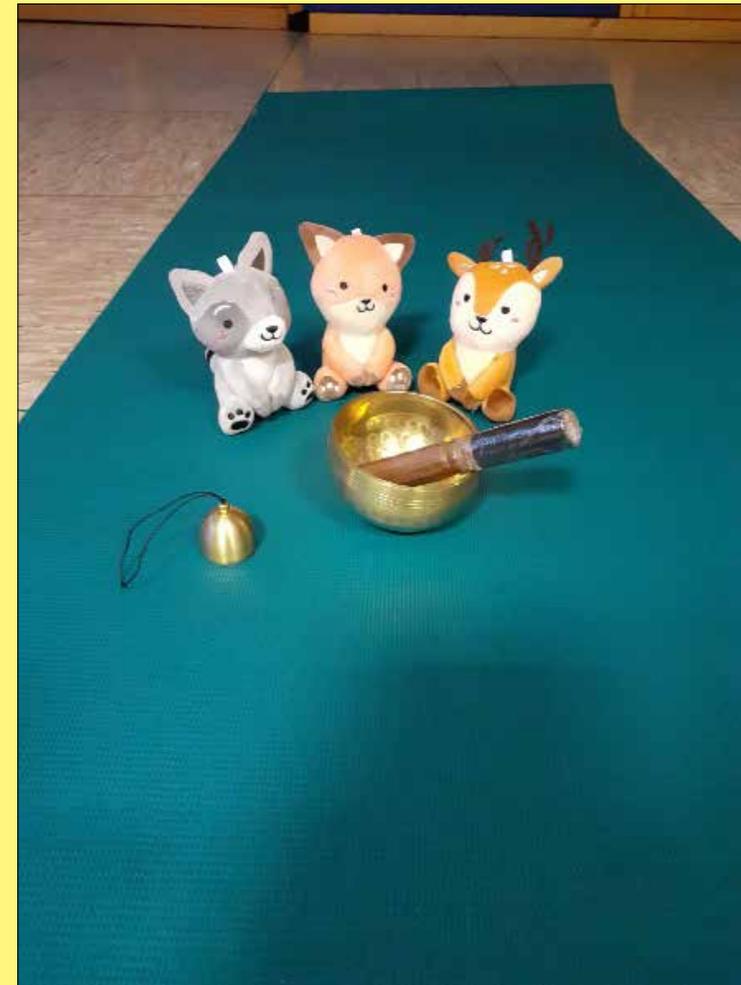
Möchten Sie unseren Förderverein unterstützen und somit den Kindern etwas Gutes tun, können Sie dem Förderverein gerne eine Geldspende zukommen lassen.

Förderverein für den ev. Kindergarten Stemmering e.V

Sparkasse Essen

IBAN: DE91360501050003010105

BIC: SPESDE3EXXX



Jugendfreizeit

In 2024 bieten wir euch wieder eine Freizeit für Jugendliche an.
Zusammen mit euch fahren wir für 10 Tage
nach Sleen in die Niederlande.

Wir sind in einem schönen Ferienhaus untergebracht
ganz in der Nähe vom einem Badesee.

Wir werden uns selber versorgen, d.h. ihr dürft entscheiden, was gekocht
wird und vor allem, wie es schmecken soll!

Auf dem Vortreffen könnt ihr überlegen,
wie das jeweilige Tages- und Abendprogramm aussehen soll.
Also seid dabei und macht mit!

Die Jugendfreizeit findet in Kooperation
mit dem Jugendhaus Spasshaus Komplex statt und
ist auch geeignet für Jugendliche mit Beeinträchtigung.

Reisezeitraum:	TeilnehmerInnen:	Kosten:
09.08.2024 bis 18.08.2024	45 Jugendliche	365,- €

Altersgruppe:	Freizeitteam:
13 bis 17 Jahre	11 Teamer

Hin- und Rückreise:	Verpflegung:
mit 6 Bullis, um vor Ort flexibel zu sein	Incl. Vollverpflegung Es wird selbst gekocht.

Weitere Info's:
www.jh-heisingen.de
info@jh-heisingen.de oder Tel:0201/464062 Steffi Brüggemann
 oder
www.spasshaus-komplex.de
info@spasshaus-komplex.de oder Tel: 0160 95 37 58 68/ Jessi Freund

Reitfreizeit

Alle zwei Jahre fahren wir in Kooperation mit
dem Stephanus Jugendhaus zu unserer Reitfreizeit
auf den Hirschberghof nach Großalmerode.

Auch in diesem Jahr werden wir am „Indian Summer“ - dem
goldenen Oktober in den Hirschbergwäldern teilnehmen. Denn
die schönste Zeit auf dem Rücken der Pferde ist der Herbst! Neben
den tollen großen vierbeinigen Begleitern freuen sich auch die
Kaninchen, Alpakas, Katzen und Hunde des Hofes auf eine kuschelige
Streicheleinheit.

Wir freuen uns auf euch!

Solltet ihr noch Fragen haben, dann mailt
oder sprecht uns gerne an.

Ort: Jugendherberge Hellental

Reisezeitraum:	Teilnehmer:	Kosten: 420,- €
13.10. bis 18.10.2024	30 Teilnehmer	

Altersgruppe:	Freizeitteam:
8 - 12 Jahre	4 Teamer

Leistungen: Vollpension, 10 x Reiten, Bus Hin- und Rückfahrt, Spiel- und
Erlebnisprogramm, Lagerfeuer, Nachtwanderung etc.

Weitere Info's:
www.jh-heisingen.de
info@jh-heisingen.de oder Tel:0201/464062 Steffi Brüggemann
 oder
www.stephanus-jugendhaus.de
jugend@kirche.ruhr oder Tel: 0201/3302766 Astrid Dahlmann/ Jan Meier



Kunst-Aktion

vom 25. März 2024 bis zum 28. März 2024
für kreative Köpfe von 6- 16 Jahren

Gemeinsam gestalten wir zu einem Thema Bilder, Collagen,
Skulpturen etc.,
die dann in Essen-Mitte für einen Monat ausgestellt werden.

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage eröffnet und ist ein
Gemeinschaftsprojekt der Jugendhäuser
im Verband Ev. Jugend Essen

Anmeldungen sind
ab dem 29. Januar 2024
erhältlich!

Gottesdienst für Groß und Klein am Ostersonntag, siehe Seite 15

Make it Real Man gönnt sich ja sonst nix!

Jugendferienaktion 2024

Von 02. April 2024 bis 06. April 2024
Ab 12 Jahren

Tägliche wechselnde Ausflüge und Aktionen!
Wie zum Beispiel:

Ausflug in den Movie Park, Kanu fahren, Übernachtungsaktion und
viele mehr!

Anmeldungen ab dem 29. Januar 2024

In diesem Jahr feiert der Paulushof sein 40 jähriges Jubiläum.

Wer kann sich noch daran erinnern:

Anfang der 70er Jahre kam die Idee durch das damalige Presbyterium auf, dass Heisingen ein zweites Pflegeheim, neben dem katholischen Pflegeheim St. Georg, haben sollte. Die Bevölkerung wuchs und der Bedarf wurde größer.

Eine wunderbare Idee, wie wir heute sehen!

Während man in die Planung einstieg, wurde bereits der Basarkreis gegründet, der zu dieser frühen Zeit begann, Spenden für den zukünftigen Paulushof zu sammeln.

1981 erfolgte der erste Spatenstich und 1984 war es dann soweit: Der Paulushof öffnete seine Pforten für 98 Bewohnerinnen und Bewohner auf 4 Wohnbereichen. Mit der Eröffnung des Pflegeheims wurde auch das Bergbau-und Heimatmuseum Essen-Heisingen gegründet, sowie wechselnde Ausstellungen gezeigt mit Heisinger oder Essener Künstlern im Saalgeschoss.

Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr wird der "Tag der offenen Tür" am 4. Mai sein.

Um 11 Uhr wird es zur Eröffnung eine Andacht geben und von 12 bis 17 Uhr dürfen Sie sich auf ein buntes Programm freuen, für Groß und Klein.

Gabriele Arndt-Bodden



Paulushof vor 2013



Paulushof nach 2014



Wir „The HeiSingers“ feiern in diesem Jahr unser 25-jähriges Chorjubiläum.

Neues:

Wir haben unser **Jubiläumsjahr 2024** mit dem Neujahrsgottesdienst in der Pauluskirche eingeleitet. Im Februar werden wir ein Gemeinschaftskonzert mit dem Chor „Voices on the rocks“, der ebenfalls von unserem Chorleiter Jochen Weber geleitet wird, präsentieren. Worüber wir im nächsten Gemeindebrief ausführlich berichten werden.

Es folgen das Maising am 1.5. 2024 vor dem Rathaus, sowie die Konfirmationen am 28.4. und 5.5.2024 jeweils um 11 Uhr in der Pauluskirche.

Rückblick:

Unser Herbstkonzert mit dem Titel „**Viva la Vida – Lebe das Leben**“ im November 2023 wurde wegen der großen Nachfrage gleich zweimal vor begeistertem Publikum aufgeführt. Der Chor hat sein Publikum auf eine Reise durch verschiedene Kulturen und Sprachen mitnehmen können. Zu den Höhepunkten der Konzerte zählten „**We are the world**“ sowie das „**Hevenu shalom**“ als kraftvolle Friedensbotschaft für alle Menschen. Unsere Solisten Antje Zurheiden, Andrea Knipp, Birgit Dinglinger sowie Jürgen Hasse konnten mit ihren mitreißenden Interpretationen Akzente setzen. Begeistert haben auch Karin Hasse und Jutta Jansen mit ihrem Solo-Stück „**Solo le pido a dios**“ Aus dieser Kombination von mitreißenden Melodien und tiefgreifenden Botschaften wurden den Konzerten eine tiefe emotionale Note gegeben.

Auf dem Steeler Weihnachtsmarkt konnten wir den Besuchern wie in den letzten Jahren auch wieder eine friedliche, entspannte Weihnachtsstimmung vermitteln.

Und wie es bei den „The HeiSingers“ schon Tradition ist, hatten wir einen Kurzauftritt im Hospiz in Essen-Steele und hoffen, den Bewohnern und Besuchern ein wenig Freude und Ablenkung gebracht zu haben.

Das Jubiläumskonzert der „The HeiSingers“ findet am 15.06.2024 wieder in der Pauluskirche statt.

Alle weiteren Konzerte werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

„The HeiSingers“ freuen sich auf Sie und möchten die Gemeinde schon jetzt herzlich dazu einladen.

Erika Körnich

FLUCHT AUS DEM SCHLARAFFENLAND

Dir fällt die Decke auf den Kopf?

Dann geh hinaus.

Du weißt nicht, was du machen sollst?

Dann mach, was andere erfreut.

Du fühlst dich überflüssig?

Dann suche dir eine sinnvolle Beschäftigung.

Suche dir ein Ehrenamt; eine Tätigkeit,
mit der du für andere da sein kannst.

Warte nicht ungeduldig darauf,
dass dich endlich

deine Kinder und Enkelkinder besuchen
und dir wie gebratene Tauben
in den Mund fliegen.

Flieh aus dem Schlaraffenland,
denn dort ist es nach einiger Zeit
elend langweilig.

Geh auf andere zu, reiche ihnen deine Hand
- und wenn du das nicht mehr kannst,
dann falte für sie deine Hände.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch für Juni 2011:
Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein
anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
Sprüche 11,24

Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrerin Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Prädikantin Birgit Dinglinger

Tel. 99 93 23 6; Birgit.dinglinger@ekir.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken

Stemmering 20, 45259 Essen
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:30 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeidekonto KD Bank Dortmund
IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86

BIC GENODED1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram

Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de
auch für Vermietungsfragen zuständig

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Vorsitzende Annette von Brauchitsch-Lavaulx
Gemeindebüro: Tel. 46 64 71

Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund

IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99
www.stiftung-heisingen.de

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Yasemin Bösing

Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 46

**Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!**

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer 46 66 76
Alexander Drawert.....46 96 34 50
Alexander Freund.....0175 976 1952
Renate Hofmeister..... 46 47 10
Marcel Meinhardt.....0157 749 15622
Ian Piontek.....8 46 55 24
Helene Schelle-Seifert.....6 16 26 64
Lily Schweikhart.....0176 429 605 81
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
info@jh-heisingen.de

Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“
Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für
Kindertageseinrichtungen mbH

Leitung Sabine Deicke

Stemmering 22 Tel:0201/2664 621100
s.deicke@diakoniewerk-essen.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7:00 bis 16:00 Uhr

Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank
IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00
BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Giuli Topuridze Tel. 0157 704 339 24

Paulushof



Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.

Tagespflege

Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
info@paulushof-essen.de
www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen
IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63
BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

Paulushof, Stemmering 18
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet



Foto: B.Beyer

Ökumenische Schulgottesdienste

Fr. 23.02., 22.03., 26.04. und 24.05.2024 um 8.00 Uhr in der Pauluskirche

Senioren-gottesdienste im Pflegeheim Paulushof

1. und 3. Freitag im Monat um 10:30 Uhr
Gedenk-Gottesdienst am 2. März um **16 Uhr** im Paulushof
Karfreitag, 29.März um **15 Uhr** Pfarrer Heitkämper

Senioren-gottesdienste im Altenpflegeheim St. Georg

jeweils Mi. 20.03., 24.04., 22.05.2024 um 10:30 Uhr



Wir sind auch online für Sie da,

auf unserer homepage: www.paulus-kirche.de

auch bei **Facebook**: facebook Evangelische Kirchengemeinde Heisingen | Essen

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni bis August 2024 ist der 28. April 2024.

Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden !!!!!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram **E-Mail:** gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 2750 Exemplare **Druck:** GemeindebriefDruckerei.de

Homepage: www.paulus-kirche.de **Internetredaktion:** Alexander Freund, webmaster@paulus-kirche.de

Gottesdienste, Pauluskirche, Stemmering, 11Uhr



Abendmahl



Mehrgenerationen-
gottesdienst

- 03.März..... Pfarrer Heitkämper 
- 10.März Prädikantin Kirchner
- 17.März Pfarrer Heitkämper *Einführung des neuen Presbyteriums
mit anschl. Empfang im Gemeindehaus*
- 24.März..... PfarrerIn Altenbernd, Bergmannssonntag
Palmsonntag mit dem Ev. Männerchor aus Katernberg (s.S. 16)
- 28.März, **19 Uhr** PfarrerIn Altenbernd *mit Flötenkreis*..... 
Gründonnerstag
- 29.März, **11 Uhr**..... Pfarrer Heitkämper 
Karfreitag
- 30.März, **21 Uhr** PfarrerIn Altenbernd *mit Schola* 
Osternacht
- 31.März..... Pfarrer Heitkämper *mit Jugendhaus (s.S. 15)*..... 
Ostersonntag
- 01.April PfarrerIn Altenbernd *mit Kirchenchor*
Ostermontag
- 07.April PfarrerIn Altenbernd
- 14.April Pfarrer Heitkämper
- 21.April. Pfarrer Heitkämper
- 28.April PfarrerIn Altenbernd, *Konfirmation mit Gospelchor*..... 
- 05.Mai..... PfarrerIn Altenbernd, *Konfirmation mit Gospelchor*..... 
- 09.Mai..... PfarrerIn Altenbernd
*Himmelfahrt Open-Air Gottesdienst mit Posaunenchor
und anschl. Grillfest (s.S. 24)*
- 12.Mai..... Pfarrer Heitkämper
- 19.Mai..... Pfarrer Heitkämper
Pfingstsonntag
- Pfingstmontag Einladung in Nachbargemeinden
- 26.Mai..... Prädikantin Dinglinger..... 